



AVE-Spezial vom 10. Juni 2014

Initiative von Bundesentwicklungsministers Dr. Gerd Müller "Auf dem Weg zu einem Bündnis für nachhaltige Textilien"

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe BSCI-Teilnehmer,

anlässlich der Sitzung der nationalen BSCI-Kontaktgruppe am 21. Mai 2014 hatten wir Sie u.a. über die Initiative von Bundesentwicklungsminister Müller informiert, die deutsche Textilwirtschaft zu verpflichten, soziale und ökologische Mindeststandards in der gesamten Lieferkette einzuhalten. Dies solle mit einem entsprechenden Siegel dokumentiert werden.

Inzwischen hat sich die Diskussion hierüber versachlicht. So fand am 28. Mai 2014 im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung der Experten-Workshop zur Vorbereitung eines Bündnisses für nachhaltige Textilien mit über siebzig Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen, Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften, der Zivilgesellschaft und der Bundesregierung statt. Bereits am Vorabend waren die verschiedenen Stakeholdergruppen, unter ihnen AVE/BSCI, zu separaten Vorgesprächen zusammengekommen.

Anbei finden Sie ein Kurzprotokoll über den Experten-Workshop sowie eine Präsentation, die alle auf dem Workshop vorgestellten Ergebnisse und Vorschläge enthält. Der aus unserer Sicht kritischste Punkt ist die allseits geforderte Transparenz entlang der Lieferkette, die insbesondere vom Textileinzelhandel mit äußerster Skepsis betrachtet wird. Von einem Siegel ist im Übrigen nur noch am Rande die Rede.

Für Kommentare zum Thema Transparenz in der Lieferkette sowie zu weiteren in dem Protokoll angesprochenen Aspekten bis zum 17. Juni 2014 wären wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen	
Stefan Wengler	